

**Protokoll der Mitgliederversammlung der KIM LG Berlin-Brandenburg e.V.
am 12.02.2023 in Oranienburg/OT Bernöve 10.30 Uhr**

TOP: 1- BEGRÜSSUNG

Unser Vorsitzender Herr M. Schmiedel begrüßte 32 Mitglieder und 5 Gäste und stellte die Beschlussfähigkeit fest.



TOP: 2 - PROTOKOLLGENEHMIGUNG

Das Protokoll der Mitgliederversammlung von 2022, veröffentlicht im KIM-Heft 04/2022, wurde genehmigt.

TOP: 3 - GEDENKEN

Wir gedachten unseres ehemaligen Mitglieds Klaus Haertel.

TOP: 4 - JAHRESBERICHTE

Die Jahresberichte wurden vorgetragen.

Vorsitzender M. Schmiedel: Er gab einen Überblick über das vergangene Jahr 2022. Die Mitgliederzahl lag am 01.01.2023 bei 204 Mitgliedern, momentan sind es 220.

2022 war Corona nicht mehr Hauptthema, aber sie war immer wieder präsent. Die Vereinsarbeit konnte Schritt für Schritt wieder normalisiert werden.

3 VJP haben wir in Falkenthal, Groß Kreuz und um Dornburg durchgeführt, ebenfalls eine VSWP/VFsP in der Schorfheide. Weiterhin organisierten wir 3 HZPen (eine in Arge mit DD um Dornburg) und eine VGP (wo leider kein KIM teilnahm). Die Ergebnisse der HZPen waren sehr gut. Ein größeres Angebot an Prüfungen ist derzeit in der Landesgruppe personell und reviermäßig nicht machbar.

Großen Dank allen Bereitstellern von Revieren und fleißigen Organisatoren aller Veranstaltungen.

Die jährliche Zuchtschau mit Familientag wurde im August zum größten Event 2022.

Zur Bundes-HZP konnten wir 2 sehr gute Gespanne unserer Landesgruppe melden. Sie haben uns mit sehr guten Leistungen vertreten.

Die Adventswanderung fand bei Familie Ihme mitten im Wald statt und wurde sehr gut besucht.

Das alljährliche Junghundetreffen im Januar war trotz Wintereinbruch sehr gut besucht, hier konnten wir die Junghundeführer anleiten und wenn gewollt in Übungsgruppen unterbringen.

Allgemein kann man sagen, dass die Nachfrage nach KIM in Jägerkreisen konstant hoch ist, die Zuchtaktivität ist in der Landesgruppe gestiegen, erfreulich ist auch der Anstieg der Deckrüden.

2. Vorsitzender L. Höpfner: Er berichtet über den Stand unserer Verbandsrichter (15 Verbandsrichter, davon 7 Schweißrichter), 4 Formwertrichter, 1 Spezialzuchtrichter, 2 Richteranwälter Schweiß und 1 Richteranwalt.

Er weist noch einmal darauf hin, dass jeder Richter daran denken sollte, regelmäßig an den angebotenen Richterschulungen teilzunehmen, da die Gleichstellung mit dem Führen eines Hundes in allen Fächern nicht mehr möglich ist.

Weiterhin werden für Zuchtrichter Online-Schulungen angeboten – welche man doch ebenfalls nutzen sollte.

Er wertet den Einsatz unserer eigenen Richter aus und bitte darum, zuerst unsere eigenen Richter auf unseren Prüfungen einzusetzen, bevor wir Fremdrichter einsetzen.

Zuchtwart L. Höpfner:

Es hat sich viel getan bei unserem Zuchtgeschehen in der Landesgruppe. Anzahl der Zwinger insgesamt: 14. 3 neue Zwinger sind im letzten Jahr dazu gekommen.

53 Welpen sind 2022 in unserer LG in 9 Zwingern gewölft worden. Auffällig - mehr Hündinnen als Rüden (24/29), 7 Welpen sind verstorben.

Ein Verstoß gegen die Zuchtordnung eines Zwingers der LG – der Deckakt erfolgte mit einem noch nicht zuchtauglichen Rüden, welcher sich auf dem eigenen Hof des Besitzers befindet. Dieses wurde durch die Zuchtkommissionen geahndet.

Die Zahl der Deckrüdenbesitzer hat sich auf 8 erhöht. In diesem Jahr sind in ca. 5 Zwingern Würfe geplant. Sommerwürfe werden nicht so gern gesehen, da die Junghunde zur Prüfung im nächsten Jahr dann noch sehr jung sind.

Weiterhin weist er eindringlich darauf hin, dass unsere KIM nur in Jägerhände abzugeben sind.

Die Zuchtschau 2022 war sehr gut besucht mit 19 gemeldeten und bewerteten Hunden. Schönster Hund (Rüde): Dartagnan von Zerhusen 55 cm, v/v (Wanderpreis), schönste Hündin: Alea von der Hanwischer Höhe 50 cm, sg/v. Dank noch einmal an die Helfer beim Zuchtschauenvent.

3. Obmann fürs Prüfungswesen A. Boehnke:

Sie macht Anmerkungen zur Verbandsstüberprüfung im November. Es wäre schön, wenn sich dafür auch KIM-Führer interessieren und entsprechend vorbereiten.

In diesem Jahr gibt es wieder eine Bringtreueprüfung im Zusammenhang mit einem Gatterübungstag. Unsere VJPen sind für dieses Jahr schon ausgebucht mit 8 und 12 Hunden.

Leider gibt es Probleme mit dem Prüfungsrevier in Falkenthal. Aufgrund von unüberlegten Äußerungen einer beteiligten KIM-Führerin will die neue Pächtergemeinschaft die Zusammenarbeit in der bisher geführten Form beenden. 2023 kann die bereits gebuchte VJP gegen Reviergebühr nochmals stattfinden. Somit entstehen der LG bisher nie gekannte Zusatzkosten für die Revierbenutzung. Die Mitglieder werden gewarnt vor unüberlegten, die Hundebildung und Prüfung in Misskredit bringenden Äußerungen. Weiterhin sollten wir unbedingt auf die Einhaltung der neuen Tierschutzverordnung achten.

4. Schatzmeister C. Paszkowsky: Er berichtet über das abgeschlossene Geschäftsjahr 2022, welches mit einem positiven Kontostand ausläuft, dementsprechend haben wir 2022 das geplante Defizit unterboten.

Als eingetragener und gemeinnütziger Verein sind wir angehalten, möglichst alle Geldmittel gemäß unserer Satzungszwecke auszugeben.

Nach den Coronajahren 2020/2021 hat sich wieder ein normales Prüfungswesen ohne Einschränkungen etabliert. Dementsprechend sind die Ausgaben für Prüfungen, Reisen etc. wieder auf Normalniveau. Leider ist damit zu rechnen, dass Hotelübernachtungen, Fahrten, Urkunden und vieles mehr inflationsbedingt in 2023 deutlich teuer werden.

Für das Geschäftsjahr 2022 haben wir diese Ausgaben auf Grund unserer Rücklagen schultern können. Wahrscheinlich werden wir aber für die Zukunft unsere Prüfungsgebühren und den derzeitigen Mitgliederbeitrag von 35,- € anpassen müssen, um unseren Verpflichtungen nachzukommen und trotzdem kostendeckend zu wirtschaften.

Er bedankt sich bei den Mitgliedern für das in ihn gesetzte Vertrauen und bei den Vorstandskollegen für die konstruktive, unaufgeregte und sachliche Zusammenarbeit.

5. Schriftführerin M. Höpfner: Es wird über die Mitgliederbewegung vom Jahr 2022 berichtet, es gab viele Neuaufnahmen, aber auch Austritt sowie Ausschlüsse. Der Stand 12.02.2023 beträgt 220 Mitglieder. Weiterhin bittet sie die Mitglieder alle Veränderungen (z. B. Anschrift, Namensänderungen usw.) bekannt zu geben. Sie macht ebenfalls noch einmal auf die Homepage aufmerksam, wo wir zeitnah Termine einstellen werden und somit stets aktuell sein können.

Die Zusammenarbeit mit unserem Webmaster gestaltet sich manchmal etwas langwierig, trotzdem ist unsere Homepage meist aktueller als viele anderer Vereine.

6. Berichte der Ansprechpartner:

Die Arbeit mit den Ansprechpartnern funktioniert nur bedingt. Wir werden uns Gedanken machen, andere Ansprechpartner für die entsprechenden Regionen gewinnen.

Ansprechpartner G. Kunitz:

Er hat wie in jedem Jahr ÜT durchgeführt, welche gut angenommen wurden. Weiterhin haben sie einen ÜT im Saugatter (Schnuppertag) organisiert. Wollen noch einen 2. ÜT im Gatter organisieren.

Schwierig wird es ÜT für die VJP anzubieten. Er bleibt weiterhin Ansprechpartner. Um neue Mitstreiter zu finden, muss man die Leute ansprechen.

Ansprechpartner K. Kiel:

2022 habe die Hunde aus den Übungsgruppen Schweiß und Zuchtprüfungen alle bestanden. 2023 hat er wieder 10 Hunde in der ÜG (darunter 5 Hunde für die VGP). Der Zulauf ist sehr groß. Seit 10 Jahren stellt er einen Pool von Revieren zusammen, auch für Prüfungen.

Durch Aussagen eines MG der LG (Hunde können machen was sie wollen) werden wir das Revier um Falkenthal nicht halten können. Sie fordern Geld für das Revier.

Mit dem MG unserer LG wird es zu diesem Sachverhalt eine Aussprache geben, um die Sachlage zu klären.

C. Paszkowsky fragt nach dem Revier in Bergsdorf – wenn wir ein Revier bezahlen, müssen wir das auch mit den anderen machen.

Die anderen Ansprechpartner aus Südost, Südwest und Berlin sind nicht anwesend.

Kassenprüfer:

Herr Lars von Deylen prüfte die Kasse mit Marc Grund, welcher für Andrea Mahnke (krankheitsbedingt nicht dabei) eingesprungen ist. Die Kassenprüfer prüften am 08.02.2023 die Kasse unserer LG beim Schatzmeister.

Sie machten Stichproben in den Monaten Juni/Juli/August. Sie konnten eine ordnungsgemäße Kassenführung bestätigen, nachdem eine Abrechnung noch einmal überarbeitet wurde. Es waren alle Unterlagen vorhanden. Die Abrechnungen sind von den Vorstandsmitgliedern sehr wohlwollend geschehen.

TOP 5 – AUSSPRACHEN

Hans Mahnke: Es wurde im nördlichsten Teil des Verbandes von den Mitgliedern aus Rostock/Sanitz Übungstage angeboten, welche immer gut angenommen werden. Das Revier gibt es her.

A. Boehnke: Die BP-Ordnungen sind in den einzelnen Bundesländern meist verschieden, aber man kann diese beim Landesjagdverband dann anerkennen lassen.

In nächster Zeit werden wir darüber diskutieren müssen, die Prüfungsgebühren anzuheben. Die teuerste Prüfung ist immer die VGP.

K. Kiel: Der Übungstag im Gatter Zehdenick im Zusammenhang mit der Bringtreue ist organisiert und besonders für Junghunde geeignet.

Alle Vorschläge wurden diskutiert.

TOP: 6 -ENTLASTUNG DES VORSTANDES

Der Vorstand wird von der Mitgliederversammlung auf Antrag der Kassenprüfer einstimmig entlastet.

TOP: 7- NEUWAHLEN des gesamten Vorstandes

Zum Wahlleiter wurde Herr Joachim Essow vorgeschlagen, welcher dann die weitere Wahl in seine Hand nahm. Er wurde von der Mitgliederversammlung einstimmig gewählt.

Um 12.00 Uhr eröffnete er die Wahl. Bei der Mandatsprüfung wurden 32 Mitglieder festgestellt. Es erfolgte eine offene Wahl, da keine Anträge auf eine geheime Wahl eingingen.

Im Vorfeld wird den Vorstandsmitgliedern für die geleistete Arbeit gedankt.

Es wurde jedes Vorstandsmitglied gefragt, ob sie das Amt weiter übernehmen wollen, oder davon zurücktreten möchten:

a) 1. Vorsitzender

Herr Michael Schmiedel wird gefragt, ob die Bereitschaft besteht, dieses Amt erneut zu übernehmen. Der Amtsinhaber stimmt zu.

Herr Michael Schmiedel wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.

b) 2. Vorsitzender

Herr Lothar Höpfner wird gefragt, ob die Bereitschaft besteht, dieses Amt erneut zu übernehmen. Der Amtsinhaber lehnt dieses ab.

Vorschlag für das Amt des 2. Vorsitzenden: Anett Boehnke

Frau Anett Boehnke wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.

- c) Zuchtwart
Herr Lothar Höpfner wird gefragt, ob die Bereitschaft besteht, dieses Amt erneut zu übernehmen. Der Amtsinhaber stimmt zu.
Herr Lothar Höpfner wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.
- d) Stellvertreter Zuchtwart
Herr Michael Schmiedel wird gefragt, ob die Bereitschaft besteht, dieses Amt erneut zu übernehmen. Der Amtsinhaber stimmt zu.
Herr Michael Schmiedel wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.
- e) Herr Christopher Paszkowsky wird gefragt, ob die Bereitschaft besteht, dieses Amt erneut zu übernehmen. Der Amtsinhaber lehnt dieses ab.
Vorschlag für das Amt des Schatzmeisters: Jessica Stoike
Frau Jessica Stoike wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.
Jessica wurde in Abwesenheit (Krankheit) gewählt, es liegt hierzu eine schriftliche Erklärung vor.
- f) Schriftführerin
Frau Monika Höpfner wird gefragt, ob die Bereitschaft besteht, dieses Amt erneut zu übernehmen. Der Amtsinhaber stimmt zu.
Frau Monika Höpfner wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an
- g) Obmann für das Prüfungswesen
Frau Anett Boehnke wird gefragt, ob die Bereitschaft besteht, dieses Amt erneut zu übernehmen. Der Amtsinhaber lehnt dieses ab.
Vorschlag für das Amt Obmann für das Prüfungswesen: Andrea Mahnke
Frau Andrea Mahnke wird einstimmig in Abwesenheit (Krankheit) gewählt und nimmt die Wahl an. Die Bereitschaft und Annahme wurden mündlich bestätigt.

Hiermit ist die Wahl des Vorstandes und des erweiterten Vorstandes beendet. Uhrzeit 12.20 Uhr.

- h) Kassenprüfer für 2024 bleibt Andrea Mahnke, neuer Prüfer Karsten Kiel.
Er wurde einstimmig gewählt.
- i) Delegierte zur Bundeshauptversammlung im März in Fulda:
1. Vorsitzender, Michael Schmiedel
2. Vorsitzende. Anett Boehnke
Zuchtwart, Lothar Höpfner
Die 3 Kandidaten werden einstimmig von der MV zur HV delegiert.
- j) Ansprechpartner
Gerd Kunitz Nordost - wird einstimmig gewählt
Karsten Kiel Nordwest - wird einstimmig gewählt
Anja Ihme Südost - wird einstimmig gewählt
Marc Grund Südwest – wird einstimmig gewählt
Für Berlin haben wir leider keinen Ansprechpartner gefunden.

TOP: 8 – TERMINE für Prüfungen und andere

VJPen werden am 01.04.2023 in Falkenthal und 22.04.2023 in Groß Kreutz durchgeführt. Beide Prüfungen sind schon ausgebucht.

Frühlingswanderung wurde angefragt, steht noch nichts fest – ev. würde Michael Schmiedel sich bereit erklären. Auch für die Adventswanderung (03.12.2023) haben wir die Bereitschaft abgefragt – bis jetzt leider noch keinen Organisator gefunden.

Am 10.06.2023 findet die Verbandsschweißprüfung/Fährten Schuhprüfung statt. Über eine rege Teilnahme würden wir uns freuen.

Die Zuchtschau/Familientag findet am 20.08.2023 mit Luftgewehrschießen in der Oberförsterei Pechteich statt.

HZPen finden am 09/10.09.2023 in Tornow/Eichhorst und am 23./24.09.2023 bei Dobbrikow statt.

Zur Bundes-HZP im LG Rheinland würden wir gerne 2 leistungsstarke Gespanne delegieren.

VGP/VPS am 21/22.10.2023 finden in Kyritz/Lellichow statt.

Bringtreueprüfung mit ÜT Saugatter in Zehdenick findet am 30.09.2023 statt.

Geplant ist auch wieder die Verbandsstoberprüfung am 03.11.2023 in der Schorfheide.

Alle Prüfungstermine findet ihr in einer Übersicht auf unserer Homepage.

TOP: 9 - ANTRÄGE

Anträge an die MV:

Es liegen keine Anträge an die MV vor, die Delegierten werden für die Abstimmung in Fulda bevollmächtigt.

TOP: 10- EHRUNGEN

Es wurden die Mitglieder geehrt, welche 10, 20, 30Jahre Mitglied sind. Von diesen Mitgliedern war leider keiner anwesend. Die Ehrennadeln werden dann per Post versendet.

Auszeichnungen erfolgten mit der Ehrentafel – gesponsert von Prof. R. Leschber für den erfolgreichsten Hund des Jahres 2022– Ralf Münzel mit Frieda von der Dornburg
Der Wanderpreis als der „Schönste Hund“ gesponsert von Jürgen Zibolsky, ging an Anja Ihme mit Dartagnan von Zerhusen 55 cm, v/v Dieser wurde ihr am 14.08.2022 bei der Zuchtschau überreicht.

Weiterhin wurden Monika und Lothar Höpfner mit der Silbernen Ehrennadel von unserem Vorsitzenden; Herrn Michael Schmiedel geehrt.

TOP: 11-VERSCHIEDENES

- Lothar schlägt vor, für die Prüfungsabwicklung ein neues Programm „JAPA“ zu erwerben, da das bisher genutzte Programm „SAPIJ“ kein Update mehr erhält. Somit kann der neue Prüfungsobmann gleich auf das neue Programm eingearbeitet werden.
- Weiterhin beantragt er, dass für den Obmann entsprechende Hard- und Software beschafft wird. Die MV stimmt dem zu.
- Nina Barthels würde ihr eigenes Revier in Grüneberg zur Verfügung stellen und /oder die Mehrkosten für die Durchführung in Falkenthal übernehmen.

Gegen 15.15 Uhr beendet Michael Schmiedel die Versammlung mit den Wünschen für Frieden und Gesundheit sowie Weidmannsheil.

Protokoll geführt: Monika Höpfner

gezeichnet: Michael Schmiedel

Hier ein paar Erinnerungen.

